



# Fachdental 2002

## Die Dentalbranche als Publikumsmagnet

Am 26. und 27. Oktober 2002 fand auf dem Gelände der Neuen Messe München die 13. Fachdental statt. Erstmals hatten Zahnärzte, Zahntechniker, Helferinnen und Interessierte die Möglichkeit, sich an zwei Tagen über die Neuheiten der Dentalbranche zu informieren. Neu war in diesem Jahr auch, daß die Messe parallel zum 43. Bayerischen Zahnärztertag, der im ArabellaSheraton in München stattfand, veranstaltet wurde.

Insgesamt 12.731 Besucher – rund 2.000 Besucher mehr als im Vorjahr – kamen auf das Messegelände, um die Stände der über 200 Aussteller aus dem In- und Ausland zu besuchen. Ein kostenloser Shuttle-Bus brachte das Publikum vom Bayerischen Zahnärztertag zur Messe, so daß dem Besucher eine ideale Kombination zwischen wissenschaftlicher Fort- und Weiterbildung und Innovationen des Dentalhandels ermöglicht wurde. Die Bayerische Landes Zahnärztekammer war auch diesmal wieder mit einem Stand vertreten. Schon von weitem konnten die Messebesucher die große Leuchtsäule mit dem blauen Kammer-Logo sehen, auf der der neue BLZK-Internetauftritt präsentiert wurde. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an dem am Stand aufgebauten PC den Relaunch anzusehen. Die Mitarbeiter der Pressestelle erklärten dabei den Internetsurfern die neue Struktur und gaben detaillierte Auskunft zu Fragen über einzelne Referate der Kammer und zum Diskussionsforum für Zahnärzte. Auch *Michael Schwarz*, Präsident der Bayerischen Zahnärztekammer, und *Christian Berger*, Öffentlichkeitsreferent der BLZK, ließen es sich nicht nehmen, am Stand präsent zu sein.

### Große Kinderaugen

Reißenden Absatz fanden die vielfältigen Give-aways – originelle Zahnbürsten, Floßcards, Geduld- und Kartenspiele und Blei-



Fotos: Kohut

Der Messestand der BLZK als begehrte Anlaufstelle

stiftspitzer in Zahnform, die kostenlos an das Publikum verteilt wurden. Besonders begehrt waren kleine Zahnrettungsboxen für Milchzähne, die sich die Kleinen um den Hals hängen können. Das Standpersonal war rund um die Uhr damit beschäftigt, Nachschub für die vielen begerlich blickenden Kinderaugen zu besorgen. Sehr schnell vergriffen waren auch die Informationsbroschüren, wie z.B. der Zahnärztliche Kinderpaß oder die „Therapiebegleitende Prophylaxe“, die zur Mitnahme auslagen. Neugierig waren viele Zahnärzte und Helferinnen auf das frisch gedruckte Fortbildungsprogramm der Akademien München und Nürnberg. Ein Preisausschreiben mit Fragen zur BLZK und Akademie ließ viele Rätseltüftler lange am Stand verweilen in der Hoffnung, einen der attraktiven Preise gewinnen zu können.

### Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien

Auch der Nachbarstand, die Versicherungsvermittlungsgesellschaft (VVG), fand an beiden Tagen regen Zulauf. *Claus Nowak*, Geschäftsführer der VVG, und seine Mitarbeiter klärten in ausführlichen Gesprächen zahlreiche fachliche Fragen mit ihren Kunden. Das Zahnärztliche Hilfsprojekt Brasilien e. V. (ZHB) nutzte dieses Jahr die Fachdental eben-